

Pandemie-Schutzkonzept

Kurzversion: Stand Schutzkonzept: 19.04.21



Allgemeine Vorgaben

- Dieses Schutzkonzept kommt **bei sämtlichen Angeboten** des Ferienplausch Bezirk Hinwil zur Anwendung und muss von den Kursleiterinnen und Kursleitern zwingend eingehalten werden.
- Während den Kursen und Anlässen des Ferienplausch Bezirk Hinwil sorgt die Veranstalterin/der Veranstalter bzw. die **Kursleitung** für die **Einhaltung der getroffenen Anordnungen**.
- Bei **Besichtigungen und Ausflügen** haben allfällig strengere Schutzmassnahmen der Anbieter Vorrang und sind jederzeit einzuhalten.
- **Spontane Teilnahmen** an Kursen sind **untersagt**. Kinder, welche ohne Anmeldung über das Ferien-Net an Anlässen oder Kursen teilnehmen wollen, müssen durch die Kursleitungen abgewiesen werden.

Schutzmassnahmen Ferienplausch Bezirk Hinwil

- Sowohl für Aktivitäten in Gebäuden wie auch im Freien ist ein **Mindestabstand von 1.5 Metern** bei interpersonellen Kontakten zu gewährleisten.
- Für **Erwachsene** gilt bei allen Aktivitäten **in Gebäuden wie auch im Freien eine Maskenpflicht** (Ausnahme: während der Verpflegung).
- Alle **Kinder im Alter von 9 Jahren und älter** müssen bei Aktivitäten **in Gebäuden** und auf den Schularealen jederzeit eine **Schutzmaske tragen** (Ausnahme: während der Verpflegung).
- Zum Konsumieren von Lebensmitteln und Getränken kann die Maske kurz abgelegt werden. Zwischenverpflegungen und **Mahlzeiten werden sitzend eingenommen**
- Kann die Distanzregel von 1.5 Metern im Freien nicht eingehalten werden, müssen Kinder von 9 Jahren und älter auch draussen eine Schutzmaske tragen.
- Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden.
- Für **Ausflüge des Ferienplauschs mit dem öffentlichen Verkehr** gilt in allen Verkehrsmitteln, an Haltestellen, Bahnhöfen und auf Perrons ab dem Alter von 9 Jahren eine Maskenpflicht.
- Für die **Ausrüstung mit Schutzmasken** sind die Teilnehmenden bzw. bei Kindern und Jugendlichen die Eltern zuständig.
- Um Ansammlungen von erwachsenen Personen möglichst klein zu halten, müssen Eltern dazu aufgefordert werden, die Kinder abzugeben und danach den Platz sofort zu verlassen.
- Alle Teilnehmenden (Kinder, Kursleitungen und Begleitpersonen) werden angehalten, beim Kommen und Gehen die **Hände zu waschen**.
- Die benutzten Räumlichkeiten werden durch die Kursleitung am Schluss bzw. mindestens einmal pro Tag gereinigt.
- Die Räume werden durch die Kursleitung **stündlich gelüftet** und sensible Stellen nach jeder Nutzung desinfiziert.
- Bei Angeboten mit gemeinsamer Verpflegung nutzen alle Beteiligten ihr **eigenes Besteck, Trinkflasche/Becher und Teller**.
- Kinder und Jugendliche müssen im Rahmen des Kurses angehalten werden, dass sie **kein Essen oder Getränke teilen**. Alle Personen waschen sich vor und nach dem Essen gründlich die Hände.
- Ausrüstungsgegenstände, die an Teilnehmende abgegeben werden, müssen bei der Rückgabe mit Seife und Wasser gereinigt bzw. desinfiziert werden oder für 2 Tage in «Materialquarantäne».
- Das (Spiel-)Material wird täglich durch die Kursleitung gereinigt, wie auch allfällige Geräte und Installationen in Aussenräumen.

Erkrankung und Krankheitssymptome

- Wer sich krank fühlt, meldet dies der Kursleitung und bleibt zwingend zuhause. Wenn es die Kursleitung selbst betrifft, dann muss der Ferienplausch Bezirk Hinwil (info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch) informiert werden. Wenn keine alternative Kursleitung gefunden wird, wird der Kurs abgesagt.
- Bei Kindern und Jugendlichen mit **Krankheitssymptomen** müssen **umgehend die Eltern kontaktiert** werden, damit sie das Kind sofort abholen können.
- Die Eltern haben die Pflicht das Kind sofort testen zu lassen und nebst den Behörden auch den Ferienplausch Bezirk Hinwil (info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch) umgehend über das Testergebnis (positiv oder negativ) zu informieren.